

(4) Insbesondere um die in Artikel 3 Nr. 1, 2, 4 und 6 und - in bestimmten Fällen - auch in Nr. 5 des Gesetzes vom 26. Mai 2002 über das Recht auf soziale Eingliederung vorgesehenen Bedingungen (neuer Artikel 2bis des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung)

(5) Siehe Art. 2 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung.

(6) Siehe Artikel 7 des Gesetzes vom 26. Mai 2002 über das Recht auf soziale Eingliederung.

(7) Das ÖSHZ berechnet die Existenzmittel gemäß den Bestimmungen von Titel II Kapitel II des Gesetzes vom 26. Mai 2002 über das Recht auf soziale Eingliederung.

(8) Das ÖSHZ berechnet die Existenzmittel gemäß den Bestimmungen von Titel II Kapitel II des Gesetzes vom 26. Mai 2002 über das Recht auf soziale Eingliederung.

(9) Neuer Art. 36 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung

(10) Abgeänderter Art. 40 Nr. 1 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung

(11) Königlicher Erlass vom 5. Dezember 2004 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung (*Belgisches Staatsblatt* vom 13. Dezember 2004, S. 84115)

(12) Neuer Artikel 34 § 4 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung

(13) Neuer Artikel 25 § 6 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung

(14) Neuer Artikel 25 § 6 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung

(15) Neuer Artikel 25 § 1 Nr. 1 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung

(16) Neuer Artikel 26 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung

(17) Neuer Artikel 27 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung

(18) Neuer Artikel 28 § 4 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung

(19) Neuer Artikel 29 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung

(20) Neuer Artikel 30 Absatz 2 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung

(21) Neuer Artikel 35 § 5 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung

(22) Neuer Artikel 29 Absatz 2 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung

(23) Neuer befreiter Betrag *o*) in Art. 22 § 1 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung, eingefügt durch Art. 3 des Königlichen Erlasses vom 5. Dezember 2004 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung (*Belgisches Staatsblatt* vom 13. Dezember 2004, S. 84115)

(24) Neuer befreiter Betrag *p*) in Art. 22 § 1 des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung, eingefügt durch den Königlichen Erlass vom 5. Dezember 2004 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 11. Juli 2002 zur Einführung einer allgemeinen Regelung in Sachen Recht auf soziale Eingliederung (*Belgisches Staatsblatt* vom 13. Dezember 2004, S. 84118)

(25) Art. 99 und 100 des Programmgesetzes vom 9. Juli 2004 (*Belgisches Staatsblatt* vom 15. Juli 2004, 2. Ausgabe, S. 55595 und 55596) und Königlicher Erlass vom 5. Dezember 2004 zur Ausführung von Artikel 68quinquies § 4 des Grundlagengesetzes vom 8. Juli 1976 über die öffentlichen Sozialhilfezentren (*Belgisches Staatsblatt* vom 13. Dezember 2004, S. 84114)

(26) Art. 15 Absatz 4 des Gesetzes vom 2. April 1965 bezüglich der Übernahme der von den öffentlichen Sozialhilfezentren gewährten Hilfeleistungen und Königlicher Erlass vom 20. März 2003 zur Festlegung der Modalitäten zur Ausführung dieser Bestimmung

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2005/00633]

10 JUNI 2005. — Circulaire relative à l'arrêté royal du 22 avril 2005 modifiant l'arrêté royal du 3 avril 1984 relatif à l'accès de certaines autorités publiques au Registre national des personnes physiques, ainsi qu'à la tenue à jour et au contrôle des informations et l'arrêté royal du 16 juillet 1992 relatif à la communication des informations contenues dans les registres de la population et dans le registre des étrangers. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la circulaire du Ministre de l'Intérieur du 10 juin 2005 relative à l'arrêté royal du 22 avril 2005 modifiant l'arrêté royal du 3 avril 1984 relatif à l'accès de certaines autorités publiques au Registre national des personnes physiques, ainsi qu'à la tenue à jour et au contrôle des informations et l'arrêté royal du 16 juillet 1992 relatif à la communication des informations contenues dans les registres de la population et dans le registre des étrangers (*Moniteur belge* du 23 juin 2005), établie par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2005/00633]

10 JUNI 2005. — Omzendbrief inzake het koninklijk besluit van 22 april 2005 tot wijziging van het koninklijk besluit van 3 april 1984 betreffende de toegang door sommige openbare overheden tot het Rijksregister van de natuurlijke personen, alsmede betreffende het bijhouden en de controle van de informaties en van het koninklijk besluit van 16 juli 1992 betreffende het verkrijgen van informatie uit de bevolkingsregisters en uit het vreemdelingenregister. — Duitse vertaling

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van de omzendbrief van de Minister van Binnenlandse Zaken van 10 juni 2005 inzake het koninklijk besluit van 22 april 2005 tot wijziging van het koninklijk besluit van 3 april 1984 betreffende de toegang door sommige openbare overheden tot het Rijksregister van de natuurlijke personen, alsmede betreffende het bijhouden en de controle van de informaties en van het koninklijk besluit van 16 juli 1992 betreffende het verkrijgen van informatie uit de bevolkingsregisters en uit het vreemdelingenregister (*Belgisch Staatsblad* van 23 juni 2005), opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissements-commissariaat in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2005/00633]

10. JUNI 2005 — Rundschreiben über den Königlichen Erlass vom 22. April 2005 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 3. April 1984 über den Zugriff bestimmter öffentlicher Behörden auf das Nationalregister der natürlichen Personen und die Fortschreibung und Kontrolle der Informationen und des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 über die Mitteilung von Informationen aus den Bevölkerungsregistern und dem Fremdenregister — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Rundschreibens des Ministers des Innern vom 10. Juni 2005 über den Königlichen Erlass vom 22. April 2005 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 3. April 1984 über den Zugriff bestimmter öffentlicher Behörden auf das Nationalregister der natürlichen Personen und die Fortschreibung und Kontrolle der Informationen und des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 über die Mitteilung von Informationen aus den Bevölkerungsregistern und dem Fremdenregister, erstellt von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen beim Beigeordneten Bezirkskommissariat in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

10. JUNI 2005 — Rundschreiben über den Königlichen Erlass vom 22. April 2005 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 3. April 1984 über den Zugriff bestimmter öffentlicher Behörden auf das Nationalregister der natürlichen Personen und die Fortschreibung und Kontrolle der Informationen und des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 über die Mitteilung von Informationen aus den Bevölkerungsregistern und dem Fremdenregister

An die Herren Provinzgouverneure

An die Frau Gouverneurin des Verwaltungsbezirks Brüssel-Hauptstadt

An die Frauen und Herren Bürgermeister und Schöffen

In Artikel 3 des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1992 über die Mitteilung von Informationen aus den Bevölkerungsregistern und dem Fremdenregister wird die Ausstellung von Auszügen aus den Registern und von Bescheinigungen, die auf der Grundlage dieser Register ausgefertigt werden, geregelt.

So kann jede Person, jede öffentliche oder private Einrichtung aufgrund eines schriftlichen und unterzeichneten Antrags einen Auszug aus den Registern oder eine auf der Grundlage dieser Register ausgefertigte Bescheinigung in Bezug auf einen Einwohner der Gemeinde erhalten, wenn die Ausstellung dieser Unterlage durch oder aufgrund des Gesetzes vorgesehen beziehungsweise erlaubt ist; dies ist insbesondere der Fall, wenn er oder sie ein Verfahren gegen diesen Bewohner einleiten möchte.

Wenn der Antragsteller seinen Antrag in einer Gemeinde einreicht, in der die Person, gegen die dieses Verfahren geführt wird, nicht mehr im Bevölkerungs- oder Fremdenregister eingetragen ist und folglich aus dem betreffenden Register gestrichen worden ist, ist das Datum der Streichung und gegebenenfalls die Gemeinde, in der sie später eingetragen worden ist, im Auszug anzugeben, oder es muss im Auszug vermerkt werden, dass es sich um eine Streichung von Amts wegen oder um eine Streichung wegen Wegzug ins Ausland handelt.

Wenn die Person mehrmals umgezogen ist, muss der Antragsteller folglich seinen Antrag nacheinander in allen Gemeinden einreichen.

Im Rahmen der administrativen Vereinfachung wird der vorerwähnte Königliche Erlass vom 16. Juli 1992 durch den Königlichen Erlass vom 22. April 2005, der heute im *Belgischen Staatsblatt* veröffentlicht wird, abgeändert, damit die Gemeinde, bei der der erste Antrag auf Auszug aus den Registern oder eine auf der Grundlage dieser Register ausgefertigte Bescheinigung eingereicht wird, dem Antragsteller die letzte bekannte Adresse der betreffenden Person mitteilen darf, sodass der Antragsteller sich unmittelbar an die Gemeinde des aktuellen Wohnsitzes der besagten Person wenden kann.

Da diese Information im Nationalregister der natürlichen Personen angegeben ist, ist der Königliche Erlass vom 3. April 1984 über den Zugriff bestimmter öffentlicher Behörden auf das Nationalregister der natürlichen Personen und die Fortschreibung und Kontrolle der Informationen ebenfalls abgeändert worden. In Artikel 3 dieses Königlichen Erlasses ist nämlich festgelegt, dass die von einer Gemeinde erhaltenen Informationen über eine in einer anderen Gemeinde eingetragene Person nur zu internen Verwaltungszwecken verwendet werden dürfen; sie dürfen auf keinen Fall Dritten mitgeteilt werden. Durch den Königlichen Erlass vom 22. April 2005 wird eine Ausnahme von diesem Grundsatz eingeführt, damit die Gemeinde dem Antragsteller, der einen Auszug aus den Registern oder eine auf der Grundlage dieser Register ausgefertigte Bescheinigung erhalten möchte, die letzte bekannte Adresse der betreffenden Person mitteilen kann.

Ich bitte die Frau Gouverneurin und die Herren Gouverneure, das Datum, an dem vorliegendes Rundschreiben im *Belgischen Staatsblatt* veröffentlicht worden ist, im Verwaltungsblatt zu vermerken.

Brüssel, den 10. Juni 2005

Der Minister des Innern
P. DEWAEL